

Ich gehe, wie schon im vorigen Kapitel gezeigt, von einer Präzessionszeit, also von einem Zeitvolumen des *Platonischen* Jahres von: 25.920 aus. Damit ist die Verweildauer, im klassischen Verteilungsrahmen, auf: 2.160 Jahre pro Tierkreiszeichen angelegt. Daß dies einer idealisierten Form der sich ergebenden Einteilung von: $\frac{360^\circ}{12} = 30^\circ$ entspricht, ist mir natürlich bewußt, aber die Bedeutung, die damit verbunden werden kann, zeigt zumindest der wesentliche Charakter der Ableitung: $\frac{2 \cdot 160}{30} = 72$ und damit verbindet sich auch der Bedeutungsrahmen: $72 \cdot 2 = 144$, und somit ist die Summe: $144 \cdot 2 = 288$ ebenfalls erklärbar, weil damit eine direkte Verbindung zum Text der ‚Offenbarung‘ hergestellt wird. Ich verbinde den Eintritt des Tierkreiszeichens: Fische mit dem Jahr: 161 v.Chr. Das sagt zunächst nur, daß dann im Jahr: 1999 der Eintritt in das Wassermannzeichen erfolgt sein muß, denn: $2160 - 161 = 1999$. Den Eintritt der Sonne in das Tierkreiszeichen: Fische setze ich bei: $11,5^\circ$ auf der Ekliptik an. Dann zeigt die Proportion:

$$\frac{161}{11,5} = 14.$$

Die Präzession, also die Schwingung der Achse der t_{jetzt} -Erde in Bezug auf den nördlichen Pol der Ekliptik, ist damit durch die Angabe: 25.920 Jahre anzugeben. Damit ist die Schwingung geeicht, und zwar auf die Bedeutung:

$$\sqrt[3]{\frac{25.920}{15}} = 12.$$

Gleichsam bedeutet dies aber auch: $\frac{25.920}{180} = 144$, und der Term: $180 = 15 \cdot 12$. Insofern gilt immer: $144 \cdot 11,5 = 1.656$, in Bezug auf: $1.728 - 1.656 = 72$. Damit wird die Bedeutung des *Johannes*-Kapitel: 15 angesprochen, denn dieses zeigt die Zahl: 36 auf, die sich, wie schon gezeigt, durch: $\frac{2.592}{72} = 36$ ergibt, so daß: $72 \cdot 36 = 2.592$ anzeigt.

Wenn angenommen wird, daß der Sternenhimmel in: $1h = 15^\circ$ überstreicht, dann gilt mithin: $350,5 - 11,5 = 339$; $\frac{339}{15} = 22,6h$, so daß: $24h - 22,6h = 1,4h$ ergibt. Es ist daher: $11,5 \cdot 14 = 161$, was zunächst zu beweisen war.

Wenn die Zählung ab der Festlegung: 0-tes Jahr erfolgt, dann gilt: $2.000 + 161 - 1 = 2.160$ und daher: $2.160 - 2.064 = 96$, das ist der ‚Offenbarungswert‘: $\frac{288}{3} = 96$, weil: $\frac{1.728}{96} = 18$ anzeigt, also die: 18. Sura des Koran, vorkommend dadurch, daß auch gelten kann: $\frac{288}{16} = 18$, wobei sich die Zahl: 16 auf das nicht (!) doppelt oder dreifach bezogene Kapitel: 16 des *Johannes*-Textes bezieht, so daß: $16 \cdot 18 = 288$ anzeigt und: $\frac{2.592}{288} = 9$, wodurch die Bedingung: $\frac{1.728}{9} = 192$ den Rahmen wieder schließt, denn: $288 - 192 = 96$. Da aber die Bedeutung: $\frac{96}{15} = 6,4$ existiert, kann man sehr wohl auch das unitäre Motiv der Note: $g = 1,5$ setzen, so daß:

$$\frac{96}{1,5} = 64$$

gilt, und bei dem Wechsel von: 1999 auf das Jahr: 2000, also bei Eintritt in den Wassermann, gilt demnach: $2000 + 64 = 2064$.

Es zeichnet sich also folgende Evidenz ab. Eintritt in das Sternzeichen: Fische = 161 v.Chr.. Da aber aufgrund des Präzessionsverhaltens der t_{jetzt} -Erde, bezogen auf die Erdachse, die eine Schwingung um den nördlichen Pol der Ekliptik in: 25.920 Jahren ausführt, die Bedeutung in die Proportion:

$$\frac{25.920}{161} = 160,9937888$$

einmündet, setzt dieses Verhalten den Wert: 16,09937888 voraus, also das Jahr: 2044,95493. Damit ist zunächst erst einmal gesagt, daß: 2064 - 2044 = 20 existiert, also der überaus wichtige Wert: $20 \cdot 9 = 180$ existiert, den wir ja schon anhand der *Johannes*-Offenbarung eruiert haben. Es ist aber anders vorzugehen. Das *Platonische* Jahr ist auf: 161 v.Chr. in Bezug auf das Winkelmaß: $11,5^\circ$ = Eintritt in das Sternbild: Fische zu setzen. Das aber ergibt: $11,5 \cdot 14 = 161$, also ist die Bedeutung auf das Anfangsmoment:

$$\frac{25.920}{14} = 1.851,42857$$

zu legen. Damit kommen wir an jenen Zeit-Ort, der die t_{jetzt} -Zeit beschreibt. Damit meine ich jene Zeit, in der dieser Text geschrieben wurde, und die durch den Modus: $1.851 + 154,5 = 2.005,5$ definiert werden kann. Nun ist diese Angabe nicht willkürlich zu nennen oder vielleicht blasphemisch aufzufassen, denn der additive Term: $154,5 \cdot 2 = 309$ beschreibt die Zeit, die der Prophet *Mohammed* angegeben hat und die sich auch innerhalb unserer Theorie eingestellt hat. Dieser Vorgang ist sehr schön zu belegen, denn: $2.064 - 2.005,5 = 58,5$ zeigt den Cheops-Wert an.

Ich präzisiere den: 2.064-Wert auf: 2.064,4 und lege die Differenz: $2.064,4 - 2.005,5 = 58,9$ fest, damit bin ich dann wieder bei dem schon eruierten Wert: 589, den ich anhand der Konstruktion der *Johannes*-Offenbarung eruiert habe. Es ist also so, daß die bisherigen Ableitungen allesamt stimmig sein müssen, weil dann:

$$\frac{0,309}{\frac{180}{589}} = 1,011116667$$

aufzeigt. Diese Zahl enthält das von *Johannes* beschriebene zweite Tier, welches aus der Erde hervorbricht. Es nun möglich, eine weitere Betrachtung anzustellen, die darauf hinausläuft, daß die Quersumme: $1.111 + 666 + 7 = 1.784$ erzeugt wird. Das würde uns, in Bezug auf die Differenz: AD zu ERA, auf den Zusammenhang: $1.784 - 38 + 300 = 2.046$ bringen und die Möglichkeit eröffnen, daß die Matrix: (2.064; 2.046) dargestellt werden kann. Diese zeigt einerseits die Determinante: $\det A = (36 - 16) = 20$ auf, also den schon beschriebenen Ablauf: $2.044 + 20 = 2.064$, andererseits:

$$\left[\text{Spur B} \cdot -\frac{\text{Spur A}}{10} \right] = \det A \ 29,6666..$$

So fügt es sich, daß: $29,1666 - 27 = 2,666$ gebildet werden kann. Das ist insofern entscheidend, weil der Sternenhimmel in einer Stunde gleich fünfzehn Grad überstreicht und damit in: $2,666 \text{ h} = 40 \text{ Stunden}$.

Dieses Phänomen ist zu erläutern. Wassermann besitzt einen Beginn bei: 350° und geht bis: 310° , das macht einen Verlauf von: 40° . Das aber entspricht exakt: $2,666 \text{ h}$. Es gibt aber eine

Überschneidung zwischen Wassermann und Steinbock, weil Steinbock den Verlauf: 305° und: 325° besitzt, und die Überschneidung daher: $325^\circ - 310^\circ = 15^\circ$ beträgt, das ist genau der Zeitwert: $1h = 15^\circ$. Dann würde Wassermann nur: $2,66666 h - 1h = 1,6666 h$ als reiner Wert existent sein, also: $1,666 h = 25^\circ$. Es setzt also immer eine Periodenverdopplung ein, die dadurch zustande kommt, daß: $29,666 - 25 = 4,666$ gilt. Damit ist der Zeitwert aber als Wert: $0,31111..$ anzusetzen, weil:

$$\frac{4,666..}{15} = 0,31111..$$

anzeigt, genauso wie ich zuvor schon diskutiert habe, denn der Maya-Wert kann in diesem Moment durch die Bedeutung: $3.113 - 3.111 = 2$ angegeben werden, also muß auch: $2.044 + 2 = 2.046$ gelten, zumal weil: $2.064 - 2.046 = 18$ lautet.

I.25 GRUNDLEGENDER ZUSAMMENHANG DER KATAKLYSMENTHEORIE MIT SPEZIFISCHEN ERDDATEN

Es ist, wie die Theorie der reduzierten Massen voraussetzt, die reduzierte t_{jetzt} -Erdmasse:

$$6 \cdot 14 = 84;$$

$$\frac{84}{20} = 4,2$$

zu konstatieren. Da aber der Zeitwert: 309 dividiert durch: 18 gleich: 17,16666 anzeigt, gilt: $17,1666 \cdot 42 = 721$. Anzunehmen, daß diese Bedeutung schon vom Anfang her, also von: [Gen 1.1] her gesehen, involviert war, also muß gelten:

$$\frac{721-1}{18} = 40.$$

Es zeigt sich also, daß der schon eruierte Term: 1.728 als Differenzmoment einsetzbar ist, weil dann nämlich gilt: $(42 \cdot 40) - 1.728 = -48$. Damit ist zu zeigen, daß einerseits die Matrix: $(84; 48) = \det A = 48$ gilt, und daß diese Determinante invariant unter der sich abzeichnenden Kataklysmentheorie ist. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Bedeutung einer Theorie der reduzierten Masse den Basisansatz:

$$\frac{6 \cdot 14}{6 + 14}$$

aufweist und demnach: $6 - 4,2 = 1,8$ gilt. Das bedeutet, bezogen auf einen Abgleich: Innen zu: Außen, daß die Grundlage durch den Wert: $1.836 \cdot 1,8 = 3.304,8$ gelegt wird. Jetzt ist es möglich, daß ich dieses Ergebnis mit jenem Maß vergleiche, welches an der: D-Schicht: 3.300 km auftritt. Es zeigt sich dann der einfache Vergleich: $3.304,8 - 3.300 = 4,8$. Demnach kann die Proportion:

$$\frac{3.300}{4,8} = 687,5$$

dividiert durch jenen Anteil, der durch:

$$\frac{(-)48}{4,8} = (-)10$$

entsteht, das Ergebnis:

$$\frac{687,5}{-10} = -68,75.$$

erzeugen. Das ist eindeutig ein Monopolwert, so daß die Produktbildung: $(-)68,75 \cdot (-)e = +110$ erbringt, das ist aber gleichermaßen die Zahl: 6. Diese Zahl bildete aber den Ausgangspunkt unserer Betrachtung, wobei die reale Bedingung der t_{jetzt} -Erdmasse von: $6 \cdot 10^{27}$ g zugrunde liegt.

Es zeigt sich mithin der Ansatz:

$$\frac{110}{6} = 18,3333.;$$

$$18,36 - 18,3333.. = 0,026666..$$

und damit die Ausdehnung des Sternbildes: Wassermann zwischen: $350^\circ - 310^\circ = 40^\circ$, und das entspricht exakt: 2,6666 h. [ANMERKUNG: Die Tierkreiszeichen werden nach dem Modus der Präzessionstheorie betrachtet und nicht auf den jährlichen Durchlauf der Sonne durch die Tierkreiszeichen bezogen.] Wenn ich nun die Bedeutung auf das Jahr: $2057 + 7 = 2064$ lege, also sieben Jahre der »Trübsal« einbeziehe, dann kann hier gleichermaßen nach der Theorie der Bestimmung der reduzierten Masse verfahren werden. Es muß in diesem Zusammenhang dann gelten:

$$\frac{6 \cdot 2.057}{6 + 2.057} = 5,982549686$$

das ist ein äußerst realistischer Wert der t_{jetzt} -Erdmasse, und ferner nach dem Modus:

$$\frac{6 \cdot 2.064}{6 + 2.064} = 5,982608695$$

Da ich mich auf den Zeitwert: 2064 beziehe, gilt:

$$\frac{6}{5,982608695}$$

geht gegen den Wert: 1,000362911 und zeigt das Residuum: $(131; 277) = 408$ auf. Allein durch diese Maßnahme erreiche ich den Zusammenhang mit den Kataklysmentheorien der Heiligen Schrift(en). Ich erziele also: [*Jesaja* 13.13] = 169; [*Johannes* 16.18] = 288; [*Jesaja* 65.17] = 1.105 und: *Mohammed* 408 - 309 = 99. Sura. Das erzeugt den Gesamtzusammenhang: $1.105 - 288 - 169 - 99 - 309 = 240$. Das sind nicht irgendwelche Zahlen, sondern Offenbarungen, gleichermaßen konstruktiv in Schöpfung eingewobene Zahlen, dies zeigt sich unvermittelt an dem Zusammenhang zwischen: $3.761 - 3.113 = 648$, denn dieser Wert ergibt sich aufgrund von: $1.105 - 288 - 169 = 648$, so daß gilt: $648 - 240 = 408$, und das ist ein auf das Unendliche bezogener Wert, weil er aus dem Vergleich zur Konvergenzbasis: $Z(11)$ gewonnen wurde, wie ich soeben gezeigt habe. Setze ich aber nur: $288 - 169 - 99 = 20$ ein, so zeigt sich der schon erörterte Wert: $2.044 + 20 = 2.064$.

Da nun:

$$20 \cdot 36 = \frac{1}{0,0013888}$$

ergibt, gilt ebenso: $1 + 0,0013888 = 1,0013888$ und damit ist der Zusammenhang zwischen:

$$\frac{25.920}{14} = 1.851,42857,$$

als glatte Zahl: 1.851 aufgefaßt: $2.005 - 1.851 = 154$, wie schon erörtert. Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Zeit der Trübsal, die sieben Jahre betragen soll, wird gelten:

$$\frac{\frac{7}{7+1} \cdot 309}{3,75} = 72,1$$

und daher:

$$\frac{72,1}{72} = 1,0013888.$$

Es erscheinen hier also die Notenwerte: $1,8 = b$; $1,3888 = fis$ und: $2 \cdot f = 2,666$, die die Positionen: 150° ; 270° ; $(2 \cdot 120^\circ)$ einnehmen und in Bezug auf die Zahl: 6 das Ereignis: $(150 + 270 + 240) + 6 = 666$ beschreiben, es ist sogar durch das Produkt: $2 \cdot 120^\circ$ die Bedeutung des zweiten Tieres anzunehmen. Dabei liegen aber nur die Notenwerte: b und: f im Innenbereich, so daß: $b \cdot 2f = 36.000$ erzeugt und damit den Kontext exakt abschließt mit: $\frac{36.000}{36} = 1.000$.

[ANMERKUNG: Ich habe die Notenwerte: b und: $2 \cdot f$ auf ihre Lage im Quintenzirkel bezogen, also auf: $b = 150$ und: $2 \cdot f = 240$.]